

Infill-Bohrprogramm von Rubicon bestätigt Kontinuität und Mineralisierungsgehalt in der F2-Lagerstätte und sorgt für weitere Funde hochgradiger Mineralisierungen in bisher kaum erkundeten Bereichen

08.01.2015 | [Marketwired](#)

TORONTO, ONTARIO -- (Marketwired - Jan 7, 2015) - Die [Rubicon Minerals Corp.](#) (TSX: RMX)(NYSE MKT: RBY) ("Rubicon" oder das "Unternehmen") hat sein Infill-Bohrprogramm über 38.000 Meter auf der 244-Meter-Ebene abgeschlossen. Das Bohrprogramm ermöglichte Mineralfunde in der F2-Lagerstätte und im Norden und Süden der Hauptzone. Rubicon wird außerdem im ersten Quartal 2015 ein Übertage-Bohrprogramm einleiten, mit dem eine mögliche Ausdehnung der F2-Lagerstätte in Richtung Norden erkundet werden soll.

"Das Infill-Bohrprogramm über 38.000 Meter bestätigt unsere Erwartungen hinsichtlich der Kontinuität der Mineralisierung und des Goldgehalts im oberen Abschnitt der F2-Lagerstätte", sagte Michael A. Lalonde, Präsident und CEO von Rubicon. "Wir haben potenziell abbauwürdige Abschnitte an den nördlichen und südlichen Enden der 244-Meter-Ebene in Bereichen gefunden, in denen bisher kaum Bohrungen durchgeführt wurden. Für 2015 sind weitere Bohrungen in diesen Bereichen vorgesehen. Daneben haben wir auch ein Übertagebohrprogramm eingeleitet, um die potenzielle nördliche Ausdehnung der F2-Lagerstätte zu erkunden. Eine beträchtliche Anzahl von hochgradigen Abschnitten, die in früheren Bohrungen erkundet wurden, legen die Vermutung nahe, dass sich die F2-Lagerstätte weiter in Richtung Norden ausdehnen könnte. Wir freuen uns zudem über die Tatsache, dass wir das mineralisierte Gestein aus der Untertage-Strossenerstellung weiterhin übertage aufhalten können."

Infill-Bohrprogramm

Das Unternehmen hat bereits sein Infill-Bohrprogramm mit einem Umfang von 38.000 Metern abgeschlossen. Damit hat Rubicon seit 2002 in der F2-Lagerstätte Bohrarbeiten mit einer Gesamtlänge von 393.611 Metern durchgeführt. Die Zielsetzung des Infill-Bohrprogramms besteht darin, mittels Bohrungen mit einem Abstand von maximal 25 Metern die Unzenanzahl in der vermuteten Mineralressource im oberen Bereich der Lagerstätte in die Kategorie "angedeutete" Ressource überführen zu können. Die jüngsten Bohrarbeiten konzentrierten sich auf die nördlichen und südlichen Enden der F2-Lagerstätte an der Aufschlussstrecke auf der 244-Meter-Ebene. Die Ergebnisse des Infill-Bohrprogramms bestätigen die Erwartungen des Unternehmens bezüglich der Kontinuität der Goldmineralisierung und des Gehalts in der F2-Lagerstätte. Zudem findet Rubicon weiterhin Goldmineralisierungen in Spalten in der F2-Lagerstätte, bei denen bisher kaum Bohrungen durchgeführt wurden und die die Kontinuität der Lagerstätte zusätzlich verbessern könnten.

Zu den wichtigsten Analyse-Ergebnissen (bisher unveröffentlicht) gehören:

- 244L-154: 157,2 Gramm Gold pro Tonne ("g/t Au") über 1,5 Meter
- 244L-121: 31,3 g/t Au über 4,0 m (einschließlich 44,6 g/t Au über 3,0 m)
- 244L-100: 14,8 g/t Au über 5,1 m (einschließlich 43,3 g/t Au über 1,5 m)
- 244L-127: 47,3 g/t Au über 1,3 m
- 244L-164: 20,0 g/t Au über 2,4 m
- 244L-94A: 8,8 g/t Au über 1,7 m

Tabelle 1 fasst die neuen, bisher unveröffentlichten Testergebnisse des Infill-Bohrprogramms bis zum 24.12.2014 zusammen. Die Abbildungen 1 und 2 zeigen Ihnen Längsabschnitte und eine Draufsicht der jüngsten Bohrarbeiten. Abbildung 3 zeigt Ihnen die Profile der jüngsten Bohrarbeiten.

F2-Lagerstätte -- nördliche Ausdehnung

Das Unternehmen hat ein regionales Explorationsprogramm mit einem Umfang von 12.000 Metern

begonnen, das sich auf eine mögliche nördliche Ausdehnung der F2-Lagerstätte konzentrieren wird. Dieses Programm schließt an frühere Bohrungen an, bei denen Abschnitte mit hohem Erzgehalt entdeckt wurden. Die Zielbereiche befinden sich innerhalb eines Kilometers der geplanten Untertageerschließung im Phoenix-Goldprojekt. Zu den in der Vergangenheit erschlossenen Abschnitten mit hohem Erzgehalt, die sich vorwiegend in der sogenannten "Island Zone" befinden, gehören u.a.:

- PZ-23: 70,1 g/t Au über 3,1 m
- PZ-12: 28,7 g/t Au über 1,4 m
- PZ-47: 22,2 g/t Au über 1,7 m
- PZ-25: 15,8 g/t Au über 3,5 m
- PZ-03: 15,5 g/t Au über 4,8 m
- PZ-02: 15,0 g/t Au über 2,8 m

Konsultieren Sie bitte Abb. 4 am Ende dieser Pressemitteilung, um ein Diagramm zum Zielbereich der Explorationsarbeiten einzusehen.

Infill-Bohrungen auf der 610-Meter-Ebene

Rubicon arbeitet derzeit an einer Aufschlussstrecke auf der 610-Meter-Ebene und beabsichtigt, ein neues Programm mit Infill-Bohrungen mit einem Umfang von 10.000 Metern einzuleiten. Mithilfe dieses Programms sollen die Unzenwerte von vermuteten Mineralressourcen auf der 610-Meter-Ebene und darüber in die Kategorie "angedeutet" überführt werden, wobei Bohrabstände von 25 Metern oder weniger zugrunde liegen werden.

Abgrenzungsbohrungen

Das Unternehmen hat ein Programm mit Abgrenzungsbohrungen eingeleitet, das engere Bohrlochabstände (12,5 Meter oder weniger) haben wird, womit der Erzgehalt und die Geometrie der einzelnen Strossen zwischen den Ebenen auf 122 und 305 Metern genauer bestimmt werden können. Die Abgrenzungsbohrungen werden während des gesamten Jahres 2015 durchgeführt.

Über die Rubicon Minerals Corp.

Die Rubicon Minerals Corp. ist ein Unternehmen, das sich auf die Erschließung von Goldlagerstätten im fortgeschrittenen Stadium spezialisiert hat. Den Tätigkeitsschwerpunkt bildet die verantwortungsvolle und umweltverträgliche Erschließung des Goldprojekts Phoenix in Red Lake (Ontario). Unter Berücksichtigung der aktuellen Prognosen soll die potenzielle Goldförderung bis Mitte 2015 eingeleitet werden. Für das Goldprojekt Phoenix wurden bereits alle Genehmigungen zur Aufnahme des Förderbetriebs mit 1250 t/Tag erteilt. Darüber hinaus kontrolliert Rubicon im ertragreichen Goldgebiet Red Lake, in dem auch die hochgradige Mine Red Lake von Goldcorps liegt, über 260 Quadratkilometer an Liegenschaften, die sich hervorragend für eine Exploration eignen. Die Aktien von Rubicon sind an der NYSE MKT (RBY) und der Toronto Stock Exchange (RMX) gelistet.

Rubicon Minerals Corp.

Mike Lalonde
President und CEO

QA/QC

Die Untertagebohrungen wurden von Boart Longyear Drilling aus Haileybury (Ontario) durchgeführt und vom Explorationsteam von Rubicon beaufsichtigt. Bei allen Proben handelt es sich um halbe Kerne und die hier erwähnten Analysen aller Proben wurden von dem unabhängigen Labor SGS Mineral Services in Red Lake (Ontario) durchgeführt, wobei Brandproben mit ICP-OES-Verfahren oder gravimetrische Verfahren bei Werten über 10,0 g/t Au eingesetzt wurden. Sofern nicht anders angegeben, spiegeln die genannten Abschnittslängen nicht unbedingt die wahre Breite wider. Jedoch handelt es sich bei Bohrungen generell um das Durchhören interpretierter mineralisierter Zonen mit steilem Winkel. Die Qualitätskontrollen von Rubicon umfassen die Beigabe von Blindproben, Proben mit Standardwerten sowie Duplikate, um die Genauigkeit der Laborergebnisse sicherzustellen.

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen und weitere Warnhinweise

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" und als "zukunftsgerichtete Informationen" (gemeinsam als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet) im Sinne der in der kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze gelten. Zu diesen zukunftsgerichteten Aussagen gehören unter anderem Angaben zur Größe, Kontinuität und Form der F2-Lagerstätte und die Annahme, dass die Produktionsphase bis Mitte 2015 erreicht wird.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Meinungen und Einschätzungen der Geschäftsführung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Sie stellen den aktuellen Wissensstand der Geschäftsführung dar und basieren auf Daten und Annahmen, die sie als vernünftig erachtet. Die zukunftsgerichteten Aussagen beruhen unter anderem auf folgenden Annahmen: die Nachfrage nach Gold und Lagerstätten von unedlen Metallen wird sich wie prognostiziert entwickeln, der Goldpreis bleibt auf einer Höhe, die eine Wirtschaftlichkeit des Phoenix-Goldprojekts gewährleisten; die Pläne zum Betrieb und Kapital werden nicht durch Probleme gestört, wie z.B. mechanische Ausfälle, Stromausfälle, Arbeitnehmerunruhen oder widrige Witterungsbedingungen; Rubicon hält seinen geschätzten Zeitplan für die Entwicklung des Phoenix-Goldprojekts ein; Rubicon wird weiterhin in der Lage sein, ausgebildetes Personal einzustellen und zu halten; die Schätzung zur Erzlagerstätte, die in der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung ("PEA") mit Wirksamkeitsdatum vom 25. Juni 2013 offengelegt wurde (mit Ausgabedatum 28. Februar 2014), realisiert sich; und es treten keine wesentlichen unerwarteten Veränderungen bei den Energie- oder Versorgungskosten oder bei den in der PEA veröffentlichten Kapital- und Betriebskostenschätzungen für die Vorproduktionsphase auf.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Rubicon wesentlich von allen künftigen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen können, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit ausgedrückt werden. Zu diesen Faktoren gehören u.a.: mögliche Abweichungen in der Mineralisierung, dem Erzgehalt oder den Abbauwerten; die tatsächlichen Ergebnisse der derzeitigen Explorationstätigkeiten; die tatsächlichen Ergebnisse von Sanierungsarbeiten; Schlussfolgerungen aus zukünftigen wirtschaftlichen Bewertungen und Studien; Änderungen der Projektparameter mit fortschreitender Verfeinerung der Pläne; Geräteausfälle oder Prozesse, die nicht wie erwartet funktionieren; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; Verzögerungen und andere Risiken in Zusammenhang mit Bauvorhaben und dem operativen Betrieb; zeitliche Planung und Erhalt der behördlichen Genehmigungen; die Fähigkeit von Rubicon und anderen relevanten Parteien, die behördlichen Bestimmungen einzuhalten; die Verfügbarkeit von Finanzierungen für die geplanten Transaktionen und Programme zu annehmbaren Bedingungen; die Fähigkeit von Drittdienstleistern zur Bereitstellung von zeitgerechten Dienstleistungen zu annehmbaren Bedingungen; Marktlage sowie allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Faktoren.

Die PEA ist vorläufiger Natur, da sie Angaben zu vermuteten Mineralressourcen enthält, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftlich gesehen als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es besteht keine Sicherheit, dass die PEA realisiert wird. Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, besitzen keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Die Mengen und Erzgehalte der in der PEA angeführten vermuteten Ressourcen sind nicht zuverlässig. Die bisher durchgeführten Explorationen reichen nicht aus, um diese vermuteten Ressourcen als angedeutete oder gemessene Ressourcen zu definieren.

Beachten Sie bitte, dass bestimmte, in dieser Pressemitteilung angegebene Informationen ihrer Natur nach vorläufig sind. Es gibt keine Gewissheit, dass eine potenzielle Grube auch realisiert wird. Eine Entscheidung hinsichtlich des Minenbetriebs, die nicht auf einer Machbarkeitsstudie beruht, welche die wirtschaftliche und technische Machbarkeit des Projekts nachweist, bietet keine angemessene Darstellung der erhöhten Ungewissheit und der spezifischen Risiken, die mit einer derartigen Produktionsentscheidung einhergehen. Obwohl noch keine Produktionsentscheidung getroffen wurde, bestehen dennoch inhärente Risiken im Verlauf der Projektentwicklung und der Projektplanung des Unternehmens, darunter unter anderem: Prognosen zum Goldpreis, Überschreitung der erwarteten Kapitalkosten, Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte, Einhaltung von Umweltauflagen, Angelegenheiten mit den Gemeinden vor Ort, Schätzung der potenziellen Betriebskosten, Abbaukosten, Entwicklungskosten, Untertagebergbau und geotechnische Risiken, Metallgewinnung, Aufbereitungskosten und damit verwandte Angelegenheiten.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, ist Rubicon nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren - weder infolge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen noch aus anderen Gründen. Es besteht keine Gewissheit, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen vorausgesetzten abweichen können. Die Leser werden folglich dazu aufgefordert, zukunftsgerichtete

Aussagen mit Vorsicht zu behandeln.

Warnhinweis an US-amerikanische Leser hinsichtlich Schätzungen von angedeuteten und vermuteten Ressourcen

In dieser Pressemitteilung werden eventuell die Begriffe "gemessene", "angedeutete" und "vermutete" Mineralressourcen verwendet. Das Unternehmen weist Investoren aus den USA darauf hin, dass diese Begriffe von den Canadian Securities Administrators anerkannt und verlangt werden, jedoch nicht von der US-Börsenaufsicht SEC anerkannt sind. Die Schätzungen zu "gemessenen", "angedeuteten" und "vermuteten" Mineralressourcen sind hinsichtlich ihrer Existenz und Wirtschaftlichkeit ihrer Erschließung mit größerer Unsicherheit behaftet als Schätzungen zu sicheren oder wahrscheinlichen Reserven. Die Schätzungen zu "vermuteten" Ressourcen sind hinsichtlich ihrer Existenz und Wirtschaftlichkeit ihrer Erschließung mit deutlich größerer Unsicherheit behaftet als Schätzungen zu anderen Ressourcenkategorien. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil der "gemessenen", "vermuteten" oder "angedeuteten" Mineralressourcen in eine höhere Kategorie eingestuft werden können.

Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von "vermuteten Mineralressourcen" außer in wenigen Fällen, z.B. unter bestimmten Umständen in einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung, nicht die Grundlage von Machbarkeits-, vorläufigen Machbarkeitsstudien oder anderen wirtschaftlichen Studien bilden. Die US-Börsenaufsicht SEC erlaubt es Emittenten normalerweise jedoch nur über Mineralisierungen zu berichten, die keine "Reserven" darstellen, wenn Tonnagen und Erzgehalte ohne Bezug auf Maßeinheiten angegeben werden. Nach den US-Standards kann eine Mineralisierung nicht als "Reserve" eingestuft werden, wenn nicht festgestellt wurde, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Reservenschätzung wirtschaftlich und rechtmäßig produziert oder abgebaut werden könnte. Investoren aus den USA werden darauf hingewiesen, dass nicht vorausgesetzt werden kann, dass "gemessene", "vermutete" oder "angedeutete" Ressourcen teilweise oder vollständig vorhanden sind und die wirtschaftlichen oder rechtlichen Voraussetzungen für deren Abbau vorliegen. Die Informationen bezüglich Beschreibungen der Mineralisierungen und Ressourcen in diesem Dokument sind nicht unbedingt mit den Informationen vergleichbar, die US-Unternehmen gemäß den Berichts- und Offenlegungsanforderungen der SEC veröffentlichen.

Mineralressourcen

Mineralressourcen, bei denen es sich nicht um Mineralreserven handelt, besitzen keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit. Die Schätzung von Mineralressourcen kann durch Umwelteinflüsse, Genehmigungsverfahren, Gesetze, Ansprüche, Besteuerung, sozio-politische Einflüsse, Marktbedingungen oder andere Aspekte wesentlich beeinflusst werden. Die Mengen und Erzgehalte der in dieser Schätzung angeführten vermuteten Ressourcen sind nicht zuverlässig. Die bisher durchgeführten Explorationen reichen nicht aus, um diese vermuteten Ressourcen als angedeutete oder gemessene Ressourcen einzuordnen. Es kann nicht vorausgesetzt werden, dass die weitere Exploration eine Hochstufung der Ressourcen in die Kategorien "angedeutet" oder "gemessen" ermöglichen wird. Die Einbeziehung vermuteter Mineralressourcen ist geologisch betrachtet zu spekulativ, um diese Ressourcen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu bewerten und als Mineralreserven einstufen zu können. Die Angaben zu den Mineralressourcen in dieser Pressemitteilung beruhen auf den CIM-Standards.

Qualifizierte Personen

Der Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Howard Bird (B.Sc., P.Ge.), Vice President für Exploration, und Mark Ross (B.Sc., P.Ge.), Chief Mine Geologist, für Rubicon durchgelesen und genehmigt. Beide sind 'qualifizierte Personen' gemäß NI 43-101.

Tabelle 1: Testergebnisse der Infill- und Abgrenzungsbohrungen auf der 244-Meter-Ebene

Enthält Abschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au über 1,0 Meter Mindestbreite, kein Assay-Schnitt.

(Hinweis: Weitere Probenergebnisse finden Sie auf der Website von Rubicon unter www.rubiconminerals.com)

Bohrloch- nummer	Höhe	Gesamttiefe (m)	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Gold (g/t)
244L-85	244-Meter-Ebene	230	188,0	189,1	1,1	5,4
244L-90	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				
244L-91	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				
244L-92	244-Meter-Ebene	170	105,0	106,0	1,0	5,8
244L-93	244-Meter-Ebene	170	113,0	114,0	1,0	5,6
	244-Meter-Ebene		132,0	133,0	1,0	5,6
	244-Meter-Ebene		139,5	141,0	1,5	10,0
244L-94A	244-Meter-Ebene	235	145,3	147,0	1,7	8,8
244L-95	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				
244L-100	244-Meter-Ebene	233	182,0	187,1	5,1	14,8
	(einschließlich)		184,0	187,1	3,1	24,0
	(einschließlich)		184,5	186,0	1,5	43,3
244L-101	244-Meter-Ebene	275	177,0	178,5	1,5	5,2
244L-102	244-Meter-Ebene	275	219,0	220,0	1,0	5,1
244L-103	244-Meter-Ebene	260	194,0	195,0	1,0	9,0

244L-104	244-Meter-Ebene	245	239,0	240,0	1,0	5,8

244L-105	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				

244L-106	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				

244L-108	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				

244L-109	244-Meter-Ebene	410	247,7	249,0	1,3	9,0

	244-Meter-Ebene		366,0	367,7	1,7	6,1

244L-110	244-Meter-Ebene	410	348,0	349,0	1,0	5,0

244L-111	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				

244L-112	244-Meter-Ebene	355	311,0	312,4	1,4	5,3

244L-114	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				

244L-115	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				

244L-116	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				

244L-117	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				

244L-118	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				

244L-119	244-Meter-Ebene	350	190,0	191,0	1,0	5,5

	244-Meter-Ebene		301,0	308,0	7,0	5,3

	(einschließlich)		302,0	305,0	3,0	7,2

244L-120	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				
244L-121	244-Meter-Ebene	180	108,0	112,0	4,0	31,3
	(einschließlich)		109,0	112,0	3,0	44,6
244L-122	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				
244L-123	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				
244L-124	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				
244L-125	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				
244L-126	244-Meter-Ebene	140	115,3	117,7	2,4	5,7
244L-127	244-Meter-Ebene	150	124,2	125,5	1,3	47,3
	244-Meter-Ebene		130,1	131,1	1,0	5,2
244L-146	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				
244L-147	244-Meter-Ebene	265	191,0	193,0	2,0	10,2
244L-149	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				
244L-150	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au				
244L-154	244-Meter-Ebene	145	126,0	127,5	1,5	157,2
244L-155	244-Meter-Ebene	150	70,9	72,1	1,2	5,1
244L-156	244-Meter-Ebene	140	67,0	68,0	1,0	7,1

244L-157	244-Meter-Ebene		140	128,4	129,4	1,0	17,0
244L-158	244-Meter-Ebene		170	124,8	126,0	1,2	6,3
244L-159	244-Meter-Ebene		170	75,9	77,0	1,1	5,9
244L-160	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au					
244L-161	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au					
244L-162	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au					
244L-163	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au					
244L-164	244-Meter-Ebene		160	80,0	82,4	2,4	20,0
244L-165	244-Meter-Ebene		265	144,3	145,3	1,0	9,6
	244-Meter-Ebene			250,9	252,0	1,1	7,9
244L-173	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au					
244L-174	244-Meter-Ebene		310	271,5	273,0	1,5	9,0
244L-175	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au					
244L-182	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au					
244L-184	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au					
244L-185	244-Meter-Ebene	Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au					

244L-186 244-Meter-Ebene Keine Probenabschnitte mit mehr als 5,0 g/t Au

Die Toronto Stock Exchange hat diese Meldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Meldung.

*Um die Tabellen zu dieser Pressemitteilung anzuzeigen, klicken Sie bitte auf den folgenden Link:
<http://media3.marketwire.com/docs/986549e.pdf>*

Kontakt:

Rubicon Minerals Corp.
Allan Candelario
CFA, VP für Kundenbeziehungen
+1 (866) 365-4706
ir@rubiconminerals.com
www.rubiconminerals.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/52594--Infill-Bohrprogramm-von-Rubicon-bestaetigt-Kontinuitaet-und-Mineralisierungsgehalt-in-der-F2-Lagerstaette-und-so>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).